

Foto: CDU/Laura Voigt



Foto: CDU/Christiane Lang



Foto: CDU/Christiane Lang



Foto: CDU/Franziska Barisic



Wahlprogramm 2025 der CDU Niederkassel

Liebe Niederkasselerinnen und Niederkasseler,

am 14. September 2025 entscheiden Sie über die Zukunft unserer Stadt. Die CDU Niederkassel steht für eine verlässliche, nachhaltige und bürgernahe Politik. Unser Ziel ist es, Niederkassel als lebenswerte Stadt weiterzuentwickeln, wirtschaftlich zu stärken und zukunftssicher zu gestalten. In Zeiten herausfordernder finanzieller Rahmenbedingungen ist es für unsere Kommune in besonderem Maße von Bedeutung, verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umzugehen. Wir stehen vor der Aufgabe, die Haushaltssicherung zu gewährleisten und gleichzeitig die Lebensqualität für alle Einwohnerinnen und Einwohner zu erhalten und weiter zu verbessern.

Unser Wahlprogramm basiert auf den folgenden Leitprinzipien:

- **Verantwortungsvolle Haushaltsführung:** Wir setzen auf Transparenz und eine nachhaltige Finanzpolitik, um die Grundlagen für die kommunalen Dienstleistungen und Aufgaben gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern zu sichern.
- **Förderung von Wirtschaft und Beschäftigung:** Ein starker Wirtschaftsstandort sichert Arbeitsplätze und verbessert die finanziellen Spielräume unserer Kommune.
- **Bürgerbeteiligung:** Ihre Meinungen und Ideen sind uns wichtig. Gemeinsam können wir Lösungen finden, die den Bedürfnissen unserer Stadt gerecht werden.

Wir laden Sie ein, sich aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft zu beteiligen. Nutzen Sie unsere Hausbesuche, unsere Veranstaltungsformate wie etwa die Fraktionssitzungen vor Ort und lassen Sie uns gemeinsam anpacken, um unsere Kommune fit für die Herausforderungen von morgen zu machen!

Dano Himmelfrath

Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion

Ernst-Georg Witt

Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes

Stadtentwicklung und Wohnen

Bei uns wohnt man gerne! Niederkassel hat in den letzten Jahren einen starken Bevölkerungszuwachs erlebt und viel zu bieten. Durch den starken Zuzug in unsere Stadt haben sich jedoch auch erhebliche Herausforderungen für die Infrastruktur und die Haushaltsplanung ergeben. Vor diesem Hintergrund betrachten wir die weitere Ausweisung großer neuer Wohngebiete kritisch. Neue Wohngebiete ziehen hohe Investitionen in Schulen, Kitas, Straßen und weitere kommunale Einrichtungen nach sich, die nicht einfach finanzierbar sind.

Wir setzen deshalb auf eine sinnvolle und behutsame Nachverdichtung im Innenbereich mit folgenden Schwerpunkten:

- **Integriertes Stadtentwicklungskonzept:** Wir setzen uns ein für ein integriertes Stadtentwicklungskonzept. Dieses soll einen Orientierungsrahmen für die künftige Entwicklung aufzeigen und Perspektiven für eine gute Weiterentwicklung bieten, um unsere Stadt zukunftsfest zu machen. Es muss eine Richtschnur geben, um strukturiert in die Zukunft zu investieren und unsere Stadt bei den Einnahmen sowie dem Erhalt der sozialen Infrastruktur richtig aufzustellen.
- **Nahversorgung:** Die Nahversorgung ist entscheidend für die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger. Die Sicherstellung der Nahversorgung und möglichst kurze Wege sind uns deshalb wichtig. Nahversorger beleben zudem unsere Ortsteile und sind Treffpunkt für Jung und Alt.
- **Bezahlbarer Wohnraum:** Wohnen ist ein Grundbedürfnis und entscheidender Bestandteil einer lebenswerten Stadt. In Zeiten stark steigender Mietpreise ist es unerlässlich, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Gemeinsame Anstrengungen mit erfahrenen Baugenossenschaften und Investoren sind nötig. Neue Wege müssen gegangen werden bei der Nutzung freiwerdender Flächen. Bezahlbarer Wohnraum bedeutet dabei für uns nicht allein sozialer Wohnungsbau. Unser Engagement für bezahlbaren Wohnraum verknüpfen wir darüber hinaus mit klaren Forderungen an die Verwaltung: Bauwillige und Investoren sind umfassend zu beraten und zu unterstützen, die Baugenehmigungsverfahren sind zu beschleunigen. Die Verwaltung muss ohne Aufbau unnötiger Hürden als Dienstleister fungieren.
- **Entwicklung und Erhalt von Grün- und Freizeitflächen:** Wir legen großen Wert darauf, dass auch künftig genügend Freiflächen, Grünflächen, Spielplätze und Freizeitmöglichkeiten bereitstehen, die es fortlaufend in gepflegtem, sicherem, nutzungsgerechtem Zustand zu bewahren gilt. Sie sind der Garant für ein attraktives Wohn- und Lebensumfeld.

Verkehr und Mobilität

Mobilität bedeutet Freiheit und spielt eine zentrale Rolle im Alltag der Bürgerinnen und Bürger. In Niederkassel, strategisch zwischen Bonn und Köln gelegen, muss es eine Verkehrsinfrastruktur geben, die sowohl nachhaltig als auch zukunftsfähig ist.

Unsere Ziele:

- **Umgehungsstraße L269n:** Der vorletzte Bauabschnitt der L269n ist bereits im Bau. Wir erwarten im direkten Anschluss die Umsetzung des letzten Abschnitts, um die Umgehungsstraße endlich zu vollenden. Erst mit der Fertigstellung der gesamten Strecke kann die L269n ihre volle Leistungsfähigkeit entfalten und die Ortsdurchfahrten von Rheidt und Mondorf wirksam entlasten. Wir fordern deshalb eine zügige Umsetzung des letzten Bauabschnitts ohne weitere Verzögerungen.
- **Rheinspange:** Wir bleiben bei unserer klaren Forderung nach dem Bau der Rheinspange mit einer Tunnellösung. Eine Anschlussstelle bei der Verbindung der linksrheinischen Bundesautobahn 555 mit der rechtsrheinischen Autobahn 59 auf Niederkasseler Stadtgebiet stellt eine enorme Erleichterung für den Pendlerverkehr dar und ist daher für uns zwingende Voraussetzung. Ein nicht zu vernachlässigender Nebeneffekt ist, dass eine Anschlussstelle die Möglichkeit eröffnet, größere Gewerbeflächen zu erschließen und damit höhere Gewerbesteuererinnahmen für die Stadt zu generieren. Die Entwicklung in Bornheim zeigt, wie eine Autobahnanschlussstelle an der dortigen Autobahn wirtschaftliches Wachstum und Arbeitsplätze fördern kann. Niederkassel darf diese Chance nicht verpassen.
- **Radwegenetz:** Wir wollen das bestehende Radwegenetz nicht nur ausbauen, sondern auch sanieren und sicherer machen. Durch eine bessere Gestaltung und sichere Fahrwege, sofern realisierbar auch mit Beleuchtung, soll der Radverkehr attraktiver gestaltet werden, insbesondere für Pendler.
- **ÖPNV stärken:** Der öffentliche Nahverkehr muss attraktiver und wieder verlässlicher werden. Wir setzen uns für eine bessere Anbindung der südlich gelegenen Ortsteile (Rheidt und Mondorf) an Bahnhöfe in den Nachbarstädten ein. Zudem soll ein einheitliches, digitales Ticket- und Abrechnungssystem eingeführt werden.
- **Stadtbahn Niederkassel:** Das Verkehrsprojekt einer Stadtbahn mit Verbindung nach Köln und Bonn stellt einen entscheidenden Schritt zur Verbesserung der öffentlichen Verkehrsanbindung dar und trägt zur Stärkung der regionalen Infrastruktur und Steigerung der Lebensqualität in Niederkassel bei. Wir setzen uns dafür ein, dass dieses Projekt zügig umgesetzt wird, um eine nachhaltige und zukunftssichere Verkehrsstrategie zu fördern.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Die CDU Niederkassel versteht den Schutz der Umwelt nicht als Gängelerei und Verbotspolitik. Wir glauben, dass freiwilliges Zusammenwirken aller Bürgerinnen und Bürger der Schlüssel zu einem nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt ist. Die CDU Niederkassel verfolgt eine Politik, die Forschung und Entwicklung, Wirtschaft und Gesellschaft vereint, um einen nachhaltigen Klimaschutz zu gewährleisten. Wir stellen uns jedoch auch der Tatsache, dass der Klimawandel bereits Auswirkungen auf unseren Lebensraum hat, denen es zu begegnen gilt.

Unsere Aktionsfelder:

- **Freiwilligkeit statt Verbote:** Im Juni 2022 hat der Rat einstimmig ein Integriertes Klimaschutzkonzept verabschiedet, welches einen Fahrplan für den Klimaschutz liefert. Bei der Entwicklung dieses Konzepts setzte sich die CDU-Fraktion für einen konstruktiven Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern, umfassende Aufklärung und Anreize ein. Diesen politischen Ansatz behalten wir bei. Anstatt Menschen permanent mit Verboten einzuschränken, setzen wir auf Anreize und Informationen, die nachhaltig motivieren, sowie auf Integration von Klimaschutz in Bebauungsplänen. Beispielhaft benennen wir die Diskussionen in den Gremien um Schottergärten. Schottergärten sind in NRW seit 2024 zu Recht verboten. Der Rückbau eines alten Schottergartens ist jedoch für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger mit erheblichem Aufwand und auch Kosten verbunden. Dies war und ist im Auge zu behalten. Ein kooperatives Miteinander von Kommunalpolitik, Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen ist für eine erfolgreiche Umsetzung unserer Klimaziele unerlässlich.
- **Technische Innovationen:** Neue Verfahren und Technologien zur Reduktion von Emissionen und für den Klimaschutz sind im Auge zu behalten und auf ihre Umsetzbarkeit in unserer Stadt zu untersuchen.
- **Erneuerbare Energien:** Der Ausbau erneuerbarer Energien ist eine wichtige Maßnahme zur langfristigen Kostensenkung und Nachhaltigkeit. Wir setzen uns weiter für den verstärkten Einsatz von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden ein, jedoch immer unter der Voraussetzung eines positiven Kosten-Nutzen-Verhältnisses. Dazu müssen gezielt Förderprogramme genutzt und durch die Verwaltung konsequent abgerufen werden, um den städtischen Haushalt nicht unnötig zu belasten.
- **Biodiversität erhalten:** Der Schutz der Artenvielfalt ist ein zentrales Ziel unserer Umweltpolitik. Wir unterstützen Maßnahmen wie die Anlage von Blühwiesen und setzen uns für eine nachhaltige Grünflächenpflege ein. Baumfällungen sollen nur bei absoluter Notwendigkeit erfolgen, und Ersatzpflanzungen müssen konsequent umgesetzt werden. Dabei ist es entscheidend, dass Fördermittel für Umwelt- und Begrünungsmaßnahmen aktiv genutzt werden.
- **Klimaanpassung:** Neben der Vermeidung von Klimafolgen ist es ebenso wichtig, Maßnahmen zur Anpassung an bereits eingetretene Klimaveränderungen zu treffen, um unsere Stadt widerstandsfähiger zu machen. Dazu gehören beispielsweise die Stärkung des Hochwasserschutzes und des Regenwassermanagements, die Förderung von Stadtgrün, die Anpflanzung von Bäumen zur Bekämpfung städtischer Hitzeinseln sowie eine nachhaltige Stadtentwicklung.

Wirtschaft, Handel und Gewerbe

Angesichts der aktuellen Haushaltssicherung ist es unerlässlich, Strategien zu entwickeln, die die wirtschaftliche Basis stärken.

- **Stärkung des Wirtschaftsstandorts: Niederkassel braucht eine starke Wirtschaft, um Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. Dringend erforderlich ist nach unserer Auffassung eine viel intensivere Vorratspolitik für Gewerbeflächen. Wir unterstützen gezielt die Ansiedlung neuer Unternehmen.**
- **Chemiepark Lülldorf: Der Chemiepark Lülldorf bietet großes Potenzial für innovative Unternehmen. Die CDU Niederkassel unterstützt den Betreiber als verlässlichen Partner bei der Ansiedlung neuer Unternehmen.**
- **Kleine und mittelständische Unternehmen, Einzelhandel: Starke Säule ist und bleiben unsere kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie der Einzelhandel in Niederkassel. Mithilfe der Stadtentwicklungsgesellschaft ist dafür zu sorgen, dass die Bedürfnisse der vorhandenen Unternehmen im Blick behalten werden und gleichzeitig der Boden für die Ansiedlung neuer Unternehmen bereitet wird.**

Schule und Bildung

Niederkassel verfügt über ein breites schulisches Angebot mit verschiedenen Schulformen für die Kinder und Jugendlichen Niederkassels. Unsere Schullandschaft wollen wir auch in Zukunft erhalten. Soweit das möglich ist, setzen wir uns für ortsnahe Angebote ein, um Kindern und ihren Eltern insbesondere im Grundschulbereich auch weiterhin kurze Wege zu sichern. Als Trägerin der öffentlichen Schulen ist unsere Stadt für die bauliche und sächliche Ausstattung ihrer Schulen verantwortlich. Hier ist es das Ziel der CDU Niederkassel, qualitativ gute Lernbedingungen zu schaffen und zu erhalten, denn Bildung ist der Grundpfeiler unserer Gesellschaft.

- **Erweiterung des Schulzentrums Nord: Die Erweiterung des Schulzentrums Nord ist baulich in vollem Gange und befindet sich aktuell im Zeit- und Kostenplan. Die Investitionssumme ist erheblich, es handelt sich jedoch um eine notwendige Investition in die Bildung und Zukunft noch vieler kommender Schülergenerationen.**
- **Sanierung oder Neubau des Kopernikusgymnasiums: Unter Kostenaspekten und Synergieeffekten muss die Entscheidung in den finanziellen Rahmen des Haushaltssicherungskonzepts passen. Es gilt, alle Optionen auszuloten. Hierzu gehört nach Auffassung der CDU Niederkassel auch die Prüfung einer öffentlich-privaten Partnerschaft (PPP).**
- **Sanierungsbedürftigkeit anderer Schulgebäude: Hier ist eine Bestandsaufnahme mit einem Sanierungsfahrplan erforderlich, um prioritär und nachhaltig zu agieren. Flickschusterei darf nicht das Ziel sein. Auch hier sind Fördermaßnahmen und auch andere Finanzierungsmöglichkeiten im Auge zu behalten.**
- **Rechtsanspruch OGS-Platz: Ab dem Schuljahr 2026/2027 haben Grundschulkinder schrittweise einen gesetzlich geregelten Anspruch auf einen OGS-Platz. Um berufstätige Eltern zu unterstützen, hat die CDU Niederkassel bereits in den letzten Jahren den Neubau und Ausbau der Schulmensen im Primarbereich forciert. Diese Maßnahmen sind mit Blick auf den kommenden OGS-Rechtsanspruch von zentraler Bedeutung gewesen.**

Kinder und Jugend

- **Frühkindliche Bildung:** Die frühkindliche Bildung war stets ein zentrales Anliegen der CDU Niederkassel. In den letzten Jahren bestand in Niederkassel kein Anlass zur Sorge um die Verfügbarkeit von Kita-Plätzen. Diese positive Entwicklung war das Ergebnis vorausschauender Planung und vor allem auch unseres engagierten Einsatzes, um die Bedürfnisse der Familien vor Ort zu erfüllen. Andere Kommunen haben nicht nur Probleme den Rechtsanspruch zu erfüllen, sondern muten Kindern und Eltern nicht mehr zeitgemäße Einrichtungen zu. Während die Anzahl der Plätze in Niederkassel gesichert ist, bereitet jedoch der Fachkräftemangel in der frühkindlichen Betreuung weiterhin Sorgen. Auch krankheitsbedingte Ausfälle des Personals haben gezeigt, wie wichtig es ist, diese Herausforderung aktiv anzugehen. Aktuell verzeichnen wir in Niederkassel ebenso wie in der ganzen Region einen Geburtenrückgang. Hierdurch könnte die Personalknappheit in den kommenden Jahren weniger gravierend ausfallen. Dennoch werden wir die erforderlichen Maßnahmen im Auge behalten und ergreifen, um weiterhin eine hohe Qualität und Verfügbarkeit der Betreuung sicherzustellen. Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, setzen wir auf folgende Maßnahmen: Förderung und Stärkung der praxisintegrierten Ausbildung (PIA-Modell), Flexibilisierung der Arbeitsbedingungen sowie die Überprüfung möglicher Entlastungen bei der pädagogischen Arbeit durch Unterstützungspersonal.
- **Jugendarbeit und Partizipation:** Wir wollen die Jugendarbeit weiter stärken und die städtischen Jugendzentren mit modernen Angeboten ausstatten. Ein breites Spektrum an Bildungs- und Freizeitangeboten, die auf die Interessen junger Menschen abgestimmt sind, spielt eine entscheidende Rolle bei der sozialen, kulturellen und persönlichen Entwicklung junger Menschen. Wichtig ist auch die Förderung von Programmen zur politischen Bildung, die das Bewusstsein für demokratische Prozesse schärft und junge Menschen zur Mitgestaltung ermutigt. Das Kinder- und Jugendparlament ist wichtig, um Jugendlichen eine Stimme zu geben und sie aktiv an Entscheidungsprozessen in unserer Gemeinde zu beteiligen. Ihre Ideen und Wünsche sind von großer Bedeutung für eine lebendige Gesellschaft.
- **Sicherheit:** Der Schutz von Kindern und Jugendlichen hat höchste Priorität. Wir setzen uns für ein sicheres Umfeld ein, in dem sie unbeschwert aufwachsen können. Wir wollen präventive Maßnahmen ausbauen, um Kinder und Jugendliche vor Gewalt und Missbrauch zu schützen. Der Schulweg soll für alle Kinder sicher sein. Dazu gehört die Verbesserung der Verkehrssicherheit rund um Schulen und Kindergärten.
- **Spiel- und Bolzplätze:** Niederkassel verfügt über zahlreiche Spiel- und Bolzplätze als soziale Treffpunkte für Kinder und Jugendliche. Diese gilt es zu erhalten und zu fördern.

Seniorinnen und Senioren

Seniorinnen und Senioren sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft und verdienen unseren besonderen Respekt sowie unsere Unterstützung. Deshalb setzen wir uns für eine Seniorenpolitik ein, die den Bedürfnissen und Wünschen unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gerecht wird.

Einige zentrale Punkte, die wir umsetzen möchten:

- Zukunftsfähige Wohnmodelle: Um den demografischen Wandel, der sich auch in Niederkassel deutlich bemerkbar macht, aktiv zu gestalten, unterstützen wir den Bau von barrierefreien und seniorengerechten Wohnungen sowie Mehrgenerationenhäusern und altersgerechte Wohnkonzepte, die eine lange Eigenständigkeit ermöglichen sollen.
- Verbesserung der Angebote im Bereich familiärer Pflege: Im Rahmen unserer Politik setzen wir uns für eine umfassende Verbesserung der Versorgungsangebote für die familiäre Pflege ein. Dazu gehören Informationen über alle relevanten Themen wie Pflegegrade und Hilfsangebote sowie die Vermittlung von Wissen, welches Angehörige für die Pflege ihrer Liebsten benötigen. Die familiäre Pflege ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die oft mit hohen körperlichen, seelischen und zeitlichen Belastungen einhergeht. Deshalb muss es in Niederkassel für die pflegenden Angehörigen weitere flexible Entlastungsangebote durch den Ausbau von Kurzzeitpflegeplätzen und temporären Betreuungsangeboten geben. Auch die Etablierung von Netzwerken, in denen sich pflegende Angehörige austauschen und gegenseitig unterstützen können, ist eine unserer Maßnahmen, die darauf abzielt, die Lebensqualität der pflegenden Angehörigen und damit auch der pflegebedürftigen Personen zu verbessern.
- Stärkung der medizinischen Versorgung: Die medizinische Versorgung in Niederkassel muss weiter ausgebaut werden. Dazu gehört die gezielte Ansiedlung von Hausärzten, Fachärzten und Rehabilitationseinrichtungen. Es gilt sicherzustellen, dass alle Seniorinnen und Senioren in unserer Kommune leichten Zugang zu Gesundheitsdiensten haben.
- Besonderes Freizeitangebot: Kultur- und Freizeitangebote speziell für Seniorinnen und Senioren gilt es weiter zu fördern und zu erweitern. Denn diese Angebote verhindern die soziale Isolation und leisten einen enormen Beitrag für die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Auch generationenübergreifende Projekte möchten wir initiieren, um den Austausch zwischen den Generationen zu fördern. Solche Projekte können Patenschaften, gemeinsame Workshops oder Bildungsangebote sein.

Finanzen

Die CDU Niederkassel setzt sich für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Finanzpolitik ein, um den Herausforderungen der Haushaltssicherung wirksam begegnen zu können. Ein solider Haushalt ist nicht nur eine Notwendigkeit, sondern auch Grundvoraussetzung für die Gestaltung einer lebenswerten Kommune.

Unsere Ziele:

- Haushaltsstabilität: Wir streben einen ausgeglichenen Haushalt an, der langfristige Stabilität gewährleistet und neue Schulden vermeidet. Dies schafft finanzielle Spielräume für notwendige Investitionen und sichert die Handlungsfähigkeit unserer Stadt. Wir setzen uns dafür ein, dass die geplante Erhöhung der Grundsteuer so gering wie möglich gehalten wird.
- Generationengerechtigkeit: Wir setzen auf eine Finanzpolitik, die auch zukünftigen Generationen die Möglichkeiten gibt, eigene Entscheidungen zu treffen. Die Finanzierung künftiger Ausgaben muss nachhaltig aus dem Kernhaushalt erfolgen.
- Investitionen in Infrastruktur: Sanierung und Ausbau von Infrastruktur sowie Digitalisierung sind entscheidend für die Lebensqualität und die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt. Sie sollen vorrangig durch Fördermittel und Kooperationen finanziert werden.
- Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung: Die kommunale Finanzausstattung muss angemessen und auskömmlich sein. Nur durch ausreichende finanzielle Mittel können wir Gestaltungsmöglichkeiten für die Niederkasseler Bürgerinnen und Bürger sichern.
- Personal: Die CDU Niederkassel setzt sich dafür ein, dass die städtische Verwaltung personell gut aufgestellt ist, um die Aufgaben effizient zu erledigen. Aufgrund der Tatsache, dass Personalaufwendungen 31 % des städtischen Haushalts ausmachen, ist unbedingt auf die Balance zwischen einer gut funktionierenden Verwaltung und der notwendigen Haushaltsdisziplin zu achten. Neue Stellen und Nachbesetzungen sind eingehend auf den Prüfstand zu stellen. Aufgaben und Prozesse sind zu überprüfen, bevor neue Stellen geschaffen werden. Unser Fokus liegt auch auf der kritischen Überprüfung der Arbeitsabläufe. Überflüssige Bürokratie ist abzubauen und Prozesse sind zu beschleunigen. Digitalisierung ist ein wichtiges Instrument, um effektiven Ressourceneinsatz zu sichern.

Ordnung und Sicherheit

Die CDU Niederkassel setzt sich entschieden für die Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung in unserer Stadt ein. Ein sicheres Umfeld ist der Grundstein für eine hohe Lebensqualität und ein harmonisches Miteinander.

Wir verpflichten uns, die Ordnung im öffentlichen Raum zu stärken:

- **Stärkung der Feuerwehr:** Ein gut funktionierender Katastrophenschutz ist unerlässlich. Wir stärken deshalb die Ressourcen der Feuerwehr und setzen uns weiterhin für eine gute Ausstattung der Feuerwehr ein, einschließlich des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Nord in Lülsdorf, um von dort im Ernstfall schnell und effektiv handeln zu können. Die Investitionen mögen hoch erscheinen, sind jedoch in jeder Hinsicht gerechtfertigt. Unser Dank gilt der vorbildlichen Arbeit unserer Freiwilligen Feuerwehr, aufgrund derer wir auf eine hauptamtliche Feuerwehr mit deutlich höheren Kosten verzichten können.
- **Stärkung der kommunalen Verkehrssicherheit:** Verkehrssicherheit ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir sprechen uns für die Anschaffung und den Betrieb eigener mobiler Messanlagen aus, um hier vom Kreis und der Polizei unabhängiger zu werden. Zur Kostenoptimierung und Steigerung der Effizienz sind Kooperationen mit anderen Kommunen denkbar.
- **Kommunaler Ordnungsdienst:** Der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) spielt eine wichtige Rolle für die Sicherheit und Ordnung in Niederkassel. Die CDU Niederkassel ist jedoch der Überzeugung, dass der Einsatz des KOD effizienter gestaltet werden muss. Im Rahmen der letzten Haushaltsberatungen hatten wir uns deshalb zunächst entschieden, drei neue Stellen für den KOD mit einem Sperrvermerk zu versehen und die Verwaltung mit der Erarbeitung eines neuen Konzepts beauftragt. Obwohl das zwischenzeitlich vorgelegte Konzept nicht überzeugt, haben wir der Aufhebung des Sperrvermerks zugestimmt, damit das Stellenbesetzungsverfahren eingeleitet werden kann. Dennoch bleibt unsere Forderung klar: Wir erwarten ein überzeugendes und detailliertes Konzept, welches den Einsatz des KOD darlegt. Dieses Konzept soll klar definieren, welche Aufgaben der KOD konkret übernehmen soll und wie diese effizient umgesetzt werden können. Die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger müssen im Mittelpunkt stehen.
- **Parkverstöße:** Gesetzwidriges Parken, welches andere Verkehrsteilnehmer, vor allem Rettungsfahrzeuge behindert, ist kein „Kavaliersdelikt“. Eine Ahndung durch die Kräfte zur Überwachung des ruhenden Verkehrs muss konsequenter erfolgen, auch in den Abendstunden und an den Wochenenden.
- **Sauberkeit:** Sauberkeit ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir setzen uns für eine regelmäßige Reinigung aller öffentlichen Plätze und Flächen ein. Wir fordern eine härtere Bestrafung bei illegaler Müllentsorgung. Wir unterstützen Initiativen, die sich für die Sauberkeit einsetzen, wie z.B. lokale Aufräumaktionen. Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger ermutigen, aktiv an der Gestaltung ihrer Umgebung mitzuwirken und Verantwortung auch für die Sauberkeit in ihrem Lebensumfeld zu übernehmen. Besucherinnen und Besuchern von öffentlichen Plätzen und Freizeiteinrichtungen müssen dafür ausreichend Müllentsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Ehrenamt, Sport und Kultur

Die CDU Niederkassel schätzt das Ehrenamt als Fundament unserer Gesellschaft und sieht in ihm eine unverzichtbare Ressource. Vereine, Glaubensgemeinschaften und Institutionen verbinden Menschen unterschiedlichster Herkunft und Kultur sowie verschiedenen Alters. Auch im Bereich Sport und Kultur ist das Ehrenamt eine wichtige Säule unserer Gemeinschaft.

- **Stärkung und Unterstützung des Ehrenamtes:** Wir setzen uns für eine bessere Unterstützung ehrenamtlicher Initiativen ein und wollen bürokratische Hürden abbauen. Die Unterstützung der Vereine bleibt eine zentrale Aufgabe. Wir bekennen uns zur Würdigung ehrenamtlichen Engagements und streben an, die städtischen Strukturen zur Förderung von Vereinen und ehrenamtlichen Projekten weiter auszubauen. Dazu gehört auch die Einführung eines jährlichen Ehrenamtspreises sowie die Förderung von Schulprojekten zur Heranführung junger Menschen an das Ehrenamt.
- **Ausbau der Sportförderung:** Sport trägt wesentlich zur Gesundheit und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Wir wollen die vorhandenen Sportstätten nicht nur erhalten, sondern auch modernisieren. Neben der Erneuerung des Kunstrasenplatzes in Niederkassel stellt die Frage der Sanierung der Dreifachturnhalle ein zentrales Anliegen der CDU Niederkassel dar. Wir brauchen auch im Süden der Stadt endlich wieder eine große Sporthalle, in der die Menschen Sport treiben können. Neben der Frage einer Sanierung werden auch weitere Alternativen geprüft.
- **Kulturangebote erweitern:** Wir wollen Niederkassel kulturell weiter stärken. Dazu gehört die Modernisierung der Musikschule und der Bücherei mit einer digitalen Erweiterung, möglichst mit dem Ziel eines kostendeckenden Betriebs. Die im Bau befindliche Sporthalle am Schulzentrum Nord dient vorrangig schulischen Zwecken, bietet jedoch aufgrund ihrer Multifunktionalität auch Raum für kulturelle Veranstaltungen.



info@cdu-niederkassel.de



www.cdu-niederkassel.de



Herausgeber
CDU Niederkassel
Ernst-Georg Witt (V.i.S.d.P.)
Roncallistraße 18
53859 Niederkassel

Telefon: 01704741070
info@cdu-niederkassel.de
www.cdu-niederkassel.de